



Rhein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle

Rhein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle • Am Technologiepark 1 • 45307 Essen

- ❖ Anerkannte Prüfstelle nach den Landesbauordnungen, Kennziffer: NRW 15
- ❖ Anerkannte Prüfstelle im bauaufsichtlichen Zulassungsverfahren
- ❖ Anerkannte DIN CERTCO Prüfstelle, Kennziffer: PL139
- ❖ Anerkannte Prüfstelle nach dem Bauproduktengesetz, notified body number: 1625

Prüfgutachten Nr. RRF – 40 09 2067

Art der Prüfung	Prüfung nach DIN EN 13240 sowie den Anforderungen der BStV der Städte München und Regensburg, gemäß Zertifizierungsprogramm DINplus, der Ergänzung nach Art. 15a B-VG, der Luftreinhalte-Verordnung der Schweiz und den zukünftigen Anforderungen der 1. und 2. Stufe der BImSchV.
Gegenstand der Prüfung:	Raumheizer Estoril Straight (Zeitbrandfeuerstätte)
Bauart / Bezeichnung:	Bauart 1 (Die Mehrfachbelegung des Schornsteins ist zulässig)
Auftraggeber:	Nordpeis AS , Gjellebekkstubben 9/11, 3420 Lierskogen, Norwegen
Nennwärmeleistung:	6,0 kW
Kurzbeschreibung des Prüfgegenstandes	Raumheizer (Serienmodell) mit Ofeninnenkörper N-21 aus Gusseisen und Stahlblech mit Sichtfenster in der selbstschließenden Feuerraumtür, regelbarer Primär- und Sekundärluft sowie nicht regelbarer Tertiärluft. Der Feuerraum ist mit Vermiculite ausgekleidet. Die Verkleidung besteht aus einem Spezialbetonbausatz mit einer Konvektionslufteintrittsöffnung im Bereich oberhalb des Brennstofflagefachs unterhalb des Ofeninnenkörpers und einer Abdeckplatte mit Konvektionsluftaustrittsgitter. Auf der Rückseite wird ein verzinktes Konvektionsblech zur Verlängerung auf den Kamineinsatz angebracht, welches bis zur Austrittsöffnung oben ausreicht.
Prüfergebnis:	<p>Der CO-Gehalt der Abgase o. g. Feuerstätte beträgt bei Nennwärmeleistung unter den Prüfbedingungen der DIN EN 13240 mit dem Prüfbrennstoff Scheitholz 0,09 Vol.-%, bezogen auf 13 % O₂ (entspricht 1125 mg/m³)</p> <p>Die staubförmigen Emissionen im Abgas betragen unter o. g. Bedingungen 20 mg/m³, der NO_x-Gehalt 91 mg/m³, der C_nH_m-Gehalt 77 mg/m³, bei Scheitholz auf 13 % O₂ bezogen.</p> <p>Der Wirkungsgrad beträgt unter o. g. Bedingungen 79,2 %.</p>

Der Leiter der Prüfstelle

Dr. Lücker

Essen, 20.08.2009